

Telefon: 233 - 23263
233 - 22392
Telefax: 233 - 24235
233 - 25869

**Referat für Stadtplanung
und Bauordnung**
Lokalbaukommission
PLAN-IV/1, PLAN IV/5

Baumschutz in der Landeshauptstadt München

Anträge und Empfehlungen

- a) **Hart Durchgreifen bei nicht genehmigten Grundstücksrodungen**
Antrag Nr. 14-20 / A 05024 von Herrn StR Frieder Vogelsgesang vom 22.02.2019
- b) **Mehr Schutz für Bäume I**
Sicherheitsleistung für Baum-Ersatzpflanzungen auch in München einführen – Lebensqualität in München bewahren
Antrag Nr. 14-20 / A 05151 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 28.03.2019
- c) **Mehr Schutz für Bäume II**
Höhere Strafen bei ungenehmigten Baumfällungen
Antrag Nr. 14-20 / A 05152 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 28.03.2019
- d) **Mehr Schutz für Bäume VI**
Baumrecht gegenüber Baurecht stärken – keine Baumfällungen mehr für Tiefgaragen
Antrag Nr. 14-20 / A 05156 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 28.03.2019
- e) **Unsere Bäume in München schützen I**
Ein Masterplan für das Grünvolumen in der Fläche für München
Antrag Nr. 14-20 / A 06287 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.11.2019
- f) **Unsere Bäume in München schützen II**
Münchener Baumschutzverordnung ergänzen
Antrag Nr. 14-20 / A 06288 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.11.2019
- g) **Unsere Bäume in München schützen IV**
Konsequente ökologische Baubegleitung / Umweltbaubegleitung und Kontrolle
Antrag Nr. 14-20 / A 06289 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.11.2019
- h) **Mehr Bäume für (Mini-) Wälder**
Antrag Nr. 14-20 / A 06756 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 12.02.2020
- i) **Bäume statt Parkplätze**
Antrag 14-20 / A 06753 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 12.02.2020
- j) **Baumschutz in München II – Handeln statt Versprechen**
Antrag Nr. 20-26 / A 00919 von der Fraktion ÖDP / FW vom 13.01.2021
- k) **Baumschutz in München I – Wie steht es um den Schutz unserer Stadt-Bäume?**
Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO
Anfrage Nr. 20-26 / F 00159 von der Fraktion ÖDP / FW vom 13.01.2021
- l) **Unterbindung und deutliche Bestrafung nicht genehmigter Baumfällungen / Grundstücksrodungen**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05913 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 21 – Pasing-Obermenzing am 12.03.2019
- m) **Antrag des Bezirksausschusses des 16. Stadtbezirks Ramersdorf-Perlach vom 13.01.2020**
- n) **Antrag zum Baumschutz: Den Spielraum der Baumschutzverordnung ausschöpfen und angemessene Ersatzpflanzungen einfordern!**
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07729 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 10 - Moosach vom 29.04.2020

- o) Baumrecht vor Baurecht**
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02504 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 19 –
Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln am 19.03.2019
- p) Gartenstadt Obermenzing;**
Drastische Erhöhung des Bußgeldes für Baumrodungen ohne Genehmigung
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02538 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 –
Pasing-Obermenzing am 26.03.2019
- q) Schutz der Bäume und des Charakters / der städtebaulichen Kultur im
Stadtviertel**
Empfehlung Nr. 14-20 / E 02531 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 21 –
Pasing-Obermenzing am 26.03.2019

Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 03093

Anlagen:

2 Änderungsanträge

§ 2 Nr. 20 c,d und § 4 Nr. 9 b GeschO

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.07.2021

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 16.06.2021 und 07.07.2021, einschließlich Hinweis / Ergänzung vom 28.06.2021. Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung hat am 16.06.2021 die Behandlung in die Sitzung vom 07.07.2021 vertagt.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 07.07.2021 hat unter Berücksichtigung der beigefügten Änderungsanträge (siehe Anlagen) die Abänderung des Antrages der Referentin wie folgt beschlossen:

1. Vom Vortrag der Referentin, in dem die fachlichen Grundlagen des Baumschutzes kurz zusammengefasst, die derzeitigen baumschutzrechtlichen Rahmenbedingungen dargestellt sowie Möglichkeiten für stärkeren Baumschutz durch Vorschläge für eine baumfreundlichere Änderung der Rechtslage und durch die Definition weiterer Baumstandorte und eine stärkere Kontrolle/Beratung ausgelotet werden, wird Kenntnis genommen.
2. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Grenzbauminitiative wie unter Ziffer 3.5.1. dargestellt, umzusetzen und analog die Initiative „Extrabaum“ auszuarbeiten.
3. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt und das Mobilitätsreferat wird gebeten, in Abstimmung mit dem Baureferat im Rahmen der Verkehrswende - wie in den Ziffern 3.6.2 und 5.9 beschrieben - im Zuge der

Neuaufteilung von Verkehrsflächen, Flächen für neue Baumstandorte zu prüfen, zu definieren und zu entwickeln.

4. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Baumschutzkampagne, wie unter Ziffer 4.2 ausgeführt, fortzusetzen.
5. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird gebeten, die erforderlichen personellen Kapazitäten und Sachmittel zu benennen, die für die Erfassung des Grünvolumens für Monitoringzwecke bezüglich des Erhalts der innerstädtischen Durchgrünung, wie unter Ziffer 3.6.1 dargestellt, erforderlich sind und dem Stadtrat die Ergebnisse darzustellen.
6. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, jährlich die Gesamtbilanz der durch die Unteren Naturschutzbehörde genehmigten Baumfällungen und angeordneten Neupflanzungen **aufgeschlüsselt nach Stadtbezirken** zu erstellen und zu veröffentlichen. **Zudem werden die tatsächlich erfolgten Nachpflanzungen mit dargestellt und etwaige Differenzen erläutert. Die Gesamtbilanz wird ebenfalls dargestellt und, vergleichbar den Tabellen in Ziffer 2.5 im Vortrag der Referentin, transparent erläutert. Dabei sollen auch weitere Maßnahmen und Flächen, über den Geltungsbereich der Baumschutzverordnung hinaus in Zusammenarbeit mit den anderen städtischen Referaten und auch andere staatlichen Stellen, wie der Bayerischen Schlösser- und Seenverwaltung, dargestellt werden.**
7. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt zu prüfen, ob es möglich und sinnvoll ist, bei Anträgen zur Fällung von Bäumen auf der Grundlage eines zu erarbeitenden Kriterienkatalogs die Ersatzpflanzungen differenzierter (in Abhängigkeit von Größe, Standort, Art, voraussichtlicher Lebensdauer des zu fällenden Baumes o.ä.) anzuordnen.
8. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird abweichend von Ziffer 3 des Beschlusses der Vollversammlung vom 18.12.2019 (Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / 16921), beauftragt, **schnellstmöglich**, im Rahmen **einer** Änderung der Baumschutzverordnung die Forderung nach einer Kautio / Sicherheitsleistung gemäß den Ausführungen unter 3.4. als „Kann-Bestimmung“ in die Verordnung aufzunehmen.
9. **Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt über die bestehenden beratenden Maßnahmen hinaus, Wege zu erarbeiten bei Bauvorhaben die Durchsetzung des Baumschutzes zu stärken. Hierzu ist insbesondere der Wurzelschutz während laufender Baumaßnahmen zu stärken.**
10. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05024 von Herrn StR Frieder Vogelsong vom 22.02.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
11. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05151 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 28.03.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

12. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05152 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 28.03.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
13. Der Antrag Nr. 14-20 / A 05156 der Stadtratsfraktion DIE GRÜNEN/RL vom 28.03.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
14. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06287 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.11.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
15. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06288 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.11.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
16. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06289 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 26.11.2019 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
17. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06756 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 12.02.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
18. Der Antrag Nr. 14-20 / A 06753 von der Fraktion DIE GRÜNEN/RL vom 12.02.2020 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
19. Der Antrag Nr. 20-26 / A 00919 von der Fraktion ÖDP / FW vom 13.01.2021, ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.
20. Der Antrag Nr. 14-20 / B 05913 des Bezirksausschusses des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing vom 12.03.2019 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
21. Der Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 16 Ramersdorf-Perlach vom 13.01.2020 zu Ziffer 2.1 der Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 16921 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
22. Der Antrag Nr. 14-20 / B 07729 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 10 - Moosach vom 29.04.2020 ist damit gemäß Art. 60 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
23. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02504 der Bürgerversammlung des - 19. Stadtbezirkes Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln am 19.03.2019 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
24. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02538 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing am 26.03.2019 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
25. Die Empfehlung Nr. 14-20 / E 02531 der Bürgerversammlung des 21. Stadtbezirkes Pasing-Obermenzing am 26.03.2019 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 4 Gemeindeordnung behandelt.
26. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

II. Antrag der Referentin

Wie in der vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 07.07.2021 beschlossenen Fassung.

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister

Prof. Dr. (Univ. Florenz)
Elisabeth Merk
Stadtbaurätin

IV. Abdruck von I. mit II.

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

V. WV Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3

zur weiteren Veranlassung.

zu IV.

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruckes mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II – BA 10,16, 19, 21 (11 x)
3. An den Bezirksausschuss 1 bis 25
4. An das Baureferat
5. An das Kommunalreferat
6. An das Mobilitätsreferat
7. An das IT-Referat
8. An das Referat für Klima und Umwelt
9. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA I
10. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA II
11. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA III
12. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA IV
13. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 2
14. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

15. Mit Vorgang zurück zum Referat für Stadtplanung und Bauordnung HA IV/5
zum Vollzug des Beschlusses.

Am

Referat für Stadtplanung und Bauordnung SG 3